
Professor Dr. Michèle Knodt



Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften | Institut für Politikwissenschaft

Media Analysis of EU-BRICS Relations in Energy Policy from a German Perspective

Das Projekt „Media Analysis of EU-BRICS Relations in Energy Policy from a German Perspective“ ging der Frage nach, wie sich die Europäische Union und die BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien China und Südafrika) gegenseitig wahrnehmen.

Zur Beantwortung dieser Frage wurde eine Inhaltsanalyse von deutschen Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln (Süddeutsche Zeitung, Handelsblatt und Der Spiegel) zu verschiedenen Zeitpunkten und Jahren um die internationalen Klimakonferenzen durchgeführt. Mit der Datengenerierung, Codierung und Inhaltsanalyse nach verschiedenen quantitativen und qualitativen Kriterien inklusive Bild und Metaphernanalyse waren von Louise Nielsen (wissenschaftliche Hilfskraft) und Lai Suet Yi (Kooperationspartnerin an der Tsinghua Universität) sowie Professor Dr. Michèle Knodt betraut.

Die Ergebnisse werden in einem vergleichenden Aufsatz mit anderen Kollegen im Comparative European Politics (CEP) Journal im Special Issue "External Images of the EU – Energy Power Across the Globe" veröffentlicht. Sie zeigen, dass die Wahrnehmung der Europäischen Union und der BRICS-Staaten eher ein kompetitives Verhältnis, denn eine Kooperation der Staaten widerspiegelt. Die Medienberichterstattungen beschäftigen sich mit den BRICS-Staaten und der Europäischen Union, beziehen sich aber meist auf denselben Kontext. Und dieser zeigt die Staaten selten in einer wirklichen Interaktion. Vielmehr scheint es sich um Parallelwelten der Energiepolitik zu handeln.

EU und BRICS werden in den deutschen Medien schon gar nicht als strategische Partner wahrgenommen, die sie jedoch nach dem Willen der Europäischen Union sein sollten. Im Vergleich zu den BRICS-Staaten ist China der am meisten wahrgenommene Akteur auf internationaler, energiepolitischer Bühne. Russland folgt in den Medien an zweiter Stelle als wichtiger, energiepolitischer Akteur. Seit 2013 wird der europäisch-russischen Kooperation durch den Ukraine Konflikt durchweg ein schwieriges und konfliktreiches Verhältnis konstatiert. Indien, Brasilien und Südafrika werden in den deutschen Medien dagegen kaum erwähnt.
